

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)		BY Betriebsnummer
		09
Straße, Hs.-Nr., Ortsteil		Kontonummer
		Bankleitzahl
PLZ, Ort		Bank (Name/Ort)
Telefon	Fax	E-Mail

Über die

**Bayerische Landesanstalt  
für Weinbau und Gartenbau  
An der Steige 15  
97209 Veitshöchheim**

Eingangsstempel

an die Bewilligungsstelle  
**Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,  
Menzinger Straße 54, 80638 München**

## Verwendungsnachweis

### zum Bayerischen Programm zur Stärkung des Weinbaues (Teil C) zur Erhöhung der Wertschöpfung der weinbaulichen Erzeugung

Teilverwendungsnachweis<sup>1</sup>  
 Schlussverwendungsnachweis

zum Bewilligungsbescheid vom: \_\_\_\_\_

Projektnummer (lt. Bescheid): \_\_\_\_\_

Zweck der Zuwendung (Beschreibung der Maßnahme):

#### Hinweis:

Die Geltendmachung von nicht förderfähigen Ausgaben führt neben der Kürzung des Auszahlungsbetrags u. U. zu zusätzlichen Sanktionen. Um dies zu vermeiden, wird dringend empfohlen, bei der Aufstellung des Verwendungsnachweises die einzelnen Belege im Hinblick auf die Zugehörigkeit zum Projekt, die Förderfähigkeit, den tatsächlich bezahlten Betrag, den möglichen Abzug von Rabatten und Skonti und auch der Mehrwertsteuer genau zu prüfen. Im Zweifelsfall wird eine Rücksprache bei der Landesanstalt empfohlen.

<sup>1</sup> Die abgerufene Summe darf nicht unter der Bagatellgrenze von 10.000 € netto liegen.

## A Sachlicher Bericht

1. Datum der ersten Auftragsvergabe \_\_\_\_\_  
bei Bauten/baul. Anlagen – **Fertigstellung** am: \_\_\_\_\_  
bei technischen Einrichtungen und Maschinen – **Lieferung** am: \_\_\_\_\_
2. Abweichungen von der genehmigten Planung sind unter Punkt F zu nennen und zu erläutern.
3. Darstellung der Auswirkung der Investition:

## B Finanzierung

- Die Maßnahme wurde wie im Bewilligungsbescheid dargestellt finanziert.
- Die Finanzierung hat sich wie folgt geändert (z. B. andere Zuwendungen):

## C Buchführung

- Der Betrieb ist buchführungspflichtig; die Investitionen wurden/werden ordnungsgemäß als Neuanschaffung im Anlagevermögen aktiviert.
- Der Betrieb ist **nicht** buchführungspflichtig.

## D Sicherung der Zuwendung (Sofern als Auflage im Bescheid)

Gemäß Nr. \_\_\_\_\_ des Bescheids vom \_\_\_\_\_ ist eine Bankbürgschaft in Höhe von \_\_\_\_\_ EURO beigefügt.



## F Zusammenfassende Aufstellung nach Hauptpositionen der Ausgabengliederung (Positionen lt. Bescheid Punkt 2.1)

Vorgesehene Arbeiten nach Kostenaufstellung (lt. Bewilligungsbescheid)		nachgewiesene und bezahlte Nettoausgaben in €			Abweichungen gegenüber der Kostenaufstellung		
Position	Betrag €	bisher <sup>1</sup>	jetzt abgerufen	insgesamt	in €	in %	Begründung
<b>Erschließung</b> (nicht unterstützungsfähig)							
<b>Bau</b>							
<b>Maschinen</b>							
<b>Außenanlagen</b>							
<b>Gemeinkosten</b> (max. 12 %)							
<b>Gesamt:</b>							

<sup>1</sup> Durch bisherige Verwendungsnachweise beantragte Kosten.

## **G Erklärung** (gemäß VV Nr. 10.2.3 zu Art. 44 BayHO)

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind,
- die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und den Belegen übereinstimmen,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, sowie die MwSt., Rabatte und Skonti sowie etwaige Rückforderungen und Rückzahlungen abgezogen wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wird,
- die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen eingehalten werden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Mir/Uns ist bekannt, dass geltend gemachte Auszahlungsbeträge, die den von der zuständigen Behörde ermittelten Auszahlungsbetrag um mehr als 3 % übersteigen, gekürzt werden und zusätzlich zu einer Sanktion in Höhe der festgestellten Differenz führen können.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Zuwendungsempfänger(s)